

Welche Gefahr?



Meerenge zwischen Huanaca und Ageniron

Kapitan Bruzes hatte im Dienst des Städtebundes von Ranabar so manche Gefahr bestanden. Als man ihn zu jener großen Flotte abordnete, welche die frysische Schiffe schützte, welche wiederum die Gäste zur Clanthor-Versammlung nach Descaer bringen sollten, schien alles in Ordnung zu sein.

Leider hatte ihm niemand gesagt, worin die Gefahr bestand.

Angeblich hatte es ein Schreiben des Kämmerers von Clanthor gegeben, doch selbst dieses war sehr missverständlich abgefasst. Irgendwie kam das Gespräch auf walische Schmuggler. *Vielleicht war das ein Anhaltspunkt.*

Vielleicht waren es auch die Wale? Immerhin waren die ja in irgendeiner Form den Clanthorier heilig, und man durfte sie nicht erlegen.

Piraten? Nun da hatte sich in der letzten Zeit einiges Erfreuliches getan. In Erainn waren die Blair erstaunlich ruhig geworden, die Piraten der Inseln hinter dem Wind waren davongesegelt und die Korsaren Landbesitzer geworden. Lediglich die esranische Paratesen tauchten immer wieder auf. Allerdings war ihr Territorium eher auf den südlichen Teil von Hondanan beschränkt.

Alles war kompliziert.

Bruzes trieb es in den Wahnsinn.

Uwe Gehrke
Hannover, April 2026

